

bis zur Westgrenze der UdSSR, eines der wichtigsten Objekte im abgestimmten Plan mehrseitiger Integrationsmaßnahmen der RGW-Länder.

internationale kommunistische Bewegung: weltweit wirkende, außerordentlich einflußreiche ideologische und politische Bewegung von selbständigen, gleichberechtigten, revolutionären Parteien in nahezu 100 Ländern auf allen Kontinenten. Gestützt auf die Ideen von Marx, Engels und Lenin, verbunden durch internationalistische Solidarität, große Traditionen und reiche Erfahrungen, kämpfen sie in den verschiedenen Ländern als konsequenteste und selbstlose Vertreter der Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, der Existenzinteressen der gesamten Menschheit für die gleichen Ziele und Ideale, für Frieden, nationale und soziale Befreiung der Völker, für Sozialismus und Kommunismus. Die i. k. B. verfügt als einzige politische und geistige Kraft über eine wissenschaftliche, in der siebenjährigen Praxis des Sozialismus bestätigte Theorie, die sie in die Lage versetzt, konsequente, praxiswirksame Antworten auf neu herangereifte Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung zu geben und sie in politische Aktionen umzusetzen. Die schöpferische Anwendung und Weiterentwicklung des —\* *Marxismus-Leninismus* war und ist die entscheidende Potenz für die Erfolge der kommunistischen Bewegung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das erste programmatische Dokument der i. k. B. war das —» *Manifest der Kommunistischen Partei*« von K. Marx und F. Engels, die erste internationale Arbeiterorganisation der —\* *Bund der Kommunisten*. Die 1864 gegründete —» *Erste Internationale*, in der Marx und Engels führend tätig waren, war die erste internationale revolutionäre Massen-

organisation des Proletariats. In ihr arbeiteten Mitglieder aus 13 Ländern Europas, den USA und Australien. Die 1889 gegründete —\* *Zweite Internationale* förderte die Entwicklung marxistischer Massenparteien und proletarischer Massenorganisationen in den einzelnen Ländern. Der sich in der Epoche des Imperialismus immer mehr ausbreitende —» *Opportunismus* führte zur Zersetzung der Zweiten Internationale. Sie brach zusammen, als die Opportunisten 1914 den imperialistischen Krieg unterstützten. Um die Wende zum 20. Jh. wurde Rußland zum Schwerpunkt der revolutionären Bewegung. In der Auseinandersetzung mit dem Opportunismus entwickelte W. I. Lenin den Marxismus unter den Bedingungen des —» *Imperialismus* als höchstes Stadium des Kapitalismus weiter, begründete die Möglichkeit und Unvermeidlichkeit des Sieges der sozialistischen Revolution zunächst in einem bzw. einigen Ländern sowie die Grundlagen der den neuen historischen Gegebenheiten entsprechenden Partei neuen Typs und ihrer Strategie und Taktik. Von Lenin geleitet, entstand und entwickelte sich die Partei der Bolschewiki. Unter ihrer Führung vollzogen die Arbeiter und Bauern Rußlands die —» *Große Sozialistische Oktoberrevolution*, die die Epoch des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus einleitete. Erstmals wurde die Herrschaft der Ausbeuterklassen gestürzt und die politische Macht der Arbeiterklasse errichtet. Die Oktoberrevolution wurde zur Wiege der modernen i. k. B. Unter ihrem Einfluß trennten sich die linken Kräfte der internationalen Arbeiterbewegung von den Opportunisten und formierten sich in der —\* *Kommunistischen Internationale* zu revolutionären Parteien neuen Typs (—\* *marxistisch-leninistische Partei*). Die Gründung der KI wurde